

Demokratisches Bewusstsein stärken

KalkGestalten startet mit neuem Vorstand ins Jahr – Suche nach weiblicher Verstärkung

VON THOMAS DAHL

Kalk. Die Stiftung KalkGestalten startet ohne Gründungsmitglied Kerstin Schmedemann ins 16. Jahr des Bestehens. Im vergangenen November hatte Schmedemann aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niedergelegt. Das Führungsteam umfasst nun neben den langjährigen Ehrenamtlerinnen Elizaveta Khan und Wolfgang Dressler die neuen Vorstandsrepräsentanten Heiko Schomberg und Joachim Spangenberg. Neben inhaltlichen Schwerpunkten in den Bereichen Umwelt, Kunst und politische Teilhabe soll die Stiftung nachhaltig in ihrer Struktur gestärkt werden. Eine zusätzliche weibliche Führungskraft sowie die intensivere Arbeit in den sozialen Medien stehen für 2020 auf der Agenda. Die stadtbezirksweite Initiative hat rund 130 Stiftungsmitglieder.

„Wir wollen stärker als bisher auch andere Zielgruppen ansprechen und schlichtweg jünger werden. Dafür möchten wir den Vorstand um eine Frau erweitern, um die Geschlechterbalance zu verbessern“, erklärt Heiko Schomberg. Der Marketing- und Social-Media-Profi ist seit 15 Jahren für die Stiftung tätig und erklärt sein Engagement mit der Motivation, an der Gestaltung seines Bezirks mitzu-



Wollen Akzente in den Bereichen Bildung, Kunst, Kultur, Umwelt und politische Partizipation setzen: der Vorstand mit Joachim Spangenberg, Wolfgang Dressler, Heiko Schomberg, Elizaveta Khan (v.l.). Foto: Dahl

wirken: „Ich möchte meinem Veedel einfach etwas zurückgeben. Mir macht es Spaß, mich für positive Veränderungen einzusetzen“, so der Ehrenamtler.

Mit dem Programm „KalkFördert“ stellen die Initiatoren auch in diesem Jahr wieder Gelder für die Realisierung von lokalen Projekten zur Verfügung. Unter dem Slogan „Wir l(i)eben Demokratie“ werden für den Stadtbezirk 10 000 Euro ausgeschrieben. Einzelne Maßnahmen können bis zu einer Höhe von 3000 Euro unterstützt werden. Die zugrundeliegenden Vorschläge von Ver-

einen und Institutionen müssen einen gemeinnützigen Charakter haben und einen konkreten Bezug zum Lebensraum vorweisen. „Damit wollen wir das demokratische Bewusstsein und die Streitkultur im Bezirk stärken“, erläutert Neu-Vorstand Joachim Spangenberg, der im Berufsleben als promovierter Volkswirt tätig ist.

Bewerbungsunterlagen für die Förderung können per Mail unter info@stiftung-kalkgestalten.org angefordert werden. Interessenten können ihre Ideen bis zum 21. Februar einreichen.

Im Rahmen der Begründerarbeiten wartet die Stiftung auch in diesem Jahr wieder mit dem Konzept „KalkBlüht“ auf.

„Chancenpatenschaften“ zu vergeben

Ein Aktionstag am 25. April soll die Fortführung des Prestigeprojekts sichern. Als Kooperationspartner fungiert der Internationale Bund (IB). Zwischen 10 und 14 Uhr werden die Bürger und der Frühling mit einer Blume begrüßt. Im Zuge der Maßnahme sollen die Beetbepflanzung an der Kalker Hauptstraße bewor-

ben und Patenschaften für die Blumenbeete angeboten werden. Ferner planen die Organisatoren in der Rubrik „KalkMusik“ für Ende September ein großes Chorkonzert im Foyer des Bezirksrathauses. Das Konzert wird voraussichtlich am 27. September stattfinden.

Weitere Projekte sind die Förderung der „Chancenpatenschaften“, bei denen Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie mit langjährigen Bewohnern des Bezirks zusammenkommen, um Sprachbarrieren zu überwinden sowie den kulturellen Austausch zu intensivieren. Auch das „InHaus-Radio“ wird weiterhin Beiträge über Fluchtgeschichten und Ehrenamtler als Podcasts senden.

Pausieren wird in 2020 die „KalkKunst“, da die Konzeptarbeit den Zeitrahmen sprengt. Im nächsten Jahr soll das Projekt mit neuen Ideen wieder umgesetzt werden. Der Ausfall bereitet den Vorstandsspitzen kein Kopfzerbrechen und soll die Stiftungsausrichtung nicht beeinträchtigen: „Wir sehen uns mittlerweile als stabiles, vertrauenswürdiges, langsames Schiff, das viele Menschen transportiert. Ich glaube, die Leute wissen unsere Angebote und das damit verbundene Engagement zu schätzen“, so Elizaveta Khan. www.stiftungkalkgestalten.de

Arbeiten auf der Kalker Hauptstraße

Kalk. Die Rheinenergie schließt in der Zeit von Dienstag, 14. Januar, bis voraussichtlich Dienstag, 31. März, die Gebäude mit der Anschrift Kalker Hauptstraße 22-24 an das Fernwärmenetz an. Die Bauarbeiten betreffen die Kalker Hauptstraße und die Barcelona-Allee.

Während der Arbeiten ist die Zufahrt zum Parkhaus Köln-Arcaden in der Barcelona-Allee über die Kalker Hauptstraße gesperrt, so die Mitteilung des Energieversorgers. Eine Umleitung über den Walter-Pauli-Ring wird eingerichtet. Zudem wird eine Fahrspur der Kalker Hauptstraße in Richtung Deutz-Kalker-Straße gesperrt. Der Verkehr kann einspurig an der Baustelle vorbeifließen. (rde)

IN KÜRZE

STAMMHEIM

Schützen feiern Patronatsfest

Die Stammheimer St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft feiert am Sonntag, 26. Januar, ihr Patronatsfest. Ab 11.30 Uhr beginnt die Morgenfeier in der Schützenhalle an der Egonstraße. Die Prinzenproklamation des Stammheimer Dreigestirns findet im Rahmen dessen statt. (rde)